

BMW International Open 2007

Golfclub München Eichenried
21. - 24. Juni 2007

BMW Golfsport



bmw-golfsport.com

Freude am Fahren

Presse-Information
20. Juni 2007

BMW International Open 2007

Golfsport Weltklasse fährt offene BMW Klassiker

München. Es war eine einzigartige Parade zur Eröffnung der BMW International Open 2007: In offenen BMW Klassikern fuhren einige der besten Golfsportler der Welt durch die Münchener Innenstadt.

Auf dem Weg zur traditionellen Draw Party kamen die Pros in den Genuss, einige der schönsten BMW Cabrios aller Zeiten zu fahren. Die Route führte den Konvoi vom offiziellen Spielerhotel zu BMW am Lenbachplatz. Die Fahrt fand im Feierabendverkehr statt, so dass viele Fußgänger ausreichend Zeit hatten, stehen zu bleiben, die Parade zu betrachten und ihr zuzuwinken. Viele Automobil-Liebhaber grüßten hupend, als sie den stilvollen Konvoi bemerkten.

"In einem dieser sensationellen klassischen Autos zu fahren war ein einmaliges Erlebnis", sagte Titelverteidiger Henrik Stenson aus Schweden, der in der Weltrangliste derzeit den siebten Rang belegt. "Auch nach so langer Zeit kann man die Ingenieurskompetenz, das Design und die Handwerkskunst von BMW nur bewundern."

Für die Nummer 16 der Welt, Paul Casey, kam das Erlebnis mit den klassischen Autos nur einen Tag nachdem er in einem BMW CleanEnergy 7er mit Wasserstoffantrieb vom Flughafen zum Hotel fuhr. "Somit habe ich die automobile Vergangenheit und die Zukunft gefahren", sagte der Engländer. "BMW war schon immer bei Innovation und Technologie ganz vorne. Es war fantastisch und hat sehr viel Spaß gemacht."

Die Geschichte des Golfsports reicht zurück bis ins 15. Jahrhundert. Entsprechend groß ist die Tradition des Sports. Und von jeher hat Golf Leidenschaft geweckt. Dies ging sogar so weit, dass kurz nach der Entstehung des Golfsports das schottische Parlament das Spiel verbot, weil Soldaten ihre militärischen Pflichten für eine Runde Golf vernachlässigten.

"Leidenschaft und Tradition sind Werte, die BMW teilt. Die Marke BMW feiert in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag", sagte Ludwig Willisch, BMW Group Leiter Region Deutschland und Turnierpräsident der BMW International Open 2007. "BMW ist seit seiner Gründung ein Symbol für Innovation."



BMW International Open 2007

Golfclub München Eichenried
21. - 24. Juni 2007

BMW Golfsport



bmw-golfsport.com

Freude am Fahren

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir den Weltklasse Spielern die Gelegenheit geben konnten, eine erlesene Auswahl der schönsten BMW Cabrios aller Generationen selbst erfahren zu können."

Im Konvoi waren die folgenden BMW Modelle zu sehen: 319/1 (1936), 326 (1939), 328 (1937), 335 (1939), 502 (1955), 503 (1956), 507 (1958). Auch das 1600 Baur Cabrio (1970) und das 2002 Baur Cabrio (1976) reihten sich in die Parade ein. Neben Stenson und Casey saßen Miguel Angel Jiménez (Spaniern), der auch beim Konvoi nicht auf seine obligatorische Zigarren verzichten mochte, José Manuel Lara (Spanien), Nick Dougherty (England), Thomas Björn (Dänemark), Bernhard Langer (Deutschland) und Jarmo Sandelin (Schweden) in den klassischen Automobile.

So wie die Golf-Profis unserer Zeit auf einer fünf Jahrhunderte währenden Geschichte aufbauen, können die Spieler bei der BMW International Open 2007 die Evolution der BMW Technologie und des BMW Designs von den frühen Tagen bis heute nachvollziehen. Tag für Tag werden die Pros zwischen Hotel und Golfplatz Golfclub München Eichenried mit aktuellen BMW Modellen chauffiert. Und wenn zwischen dem hochkarätig besetzten Wettbewerb noch etwas Zeit bleibt, ist für die Spieler das BMW Modell ihrer Wahl startklar für eine Probefahrt.



Medienkontakt



Für aktuelles Pressematerial wenden Sie sich bitte an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Fax: +49 89-382 28017

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-golfsport.com



BMW Golfsport Press Office

Anja Fahs

Tel.: +49 89-121 75-265

Fax: +49 89-121 75-197

E-Mail: a.fahs@f-und-h.de



BMW International Open 2007

Golfclub München Eichenried
21. - 24. Juni 2007

BMW Golfsport



bmw-golfsport.com

Freude am Fahren

Hintergrundinformation:

Über die klassischen Automobile: Die Fahrzeuge entstammen der BMW Mobilien Tradition, einer Sammlung, die 400 Autos und 200 Motorräder umfasst. Jedes Modell, das BMW in seiner Geschichte gefertigt hat, ist dabei vertreten.

BMW 319/1: Dies ist das Älteste Auto im Konvoi. Nur 178 Stück wurden produziert, so dass das Fahrzeuge ein echtes Sammlerstück ist. Der 1,9 Liter-Motor hatte mit dem nur 780 kg leichten Zweisitzer wenig Mühe und erklärt seine zahlreichen Erfolge im Motorsport.

BMW 326: Der BMW 326 wurde zum erfolgreichsten BMW Automobil der Vorkriegszeit. Seinen Antrieb besorgte der erste BMW Sechszylindermotor mit zwei Litern Hubraum und 50 PS.

BMW 328: Der 1935/36 entwickelte Roadster 328 gehört zu den Legenden der Automobilgeschichte. Der optisch sehr gelungene Sportwagen wurde rasch zur dominierenden Erscheinung in der Zweiliter-Klasse und siegte in Le Mans und bei der Mille Miglia.

BMW 335: Mit dem BMW 335 schaffte BMW den Eintritt in die automobile Oberklasse. Es gab drei Serienkarosserien: Limousine und Cabriolett mit zwei und mit vier Türen. Rund 20 Wagen wurden als Fahrgestelle geliefert und individuell karossiert.



BMW 502: 100 PS machten dieses Modell zu einem der schnellsten Reisewagen auf dem Markt. Bereits 1955 präsentierte die Stuttgarter Firma Baur in Zusammenarbeit mit BMW zwei- und viertürige Cabriolets sowie ein Coupé auf Basis des BMW 502. Lediglich 57 Cabriolets und 24 Coupés wurden in den Jahren 1955 und 1956 auf Kundenwunsch gebaut. Sie gehören heute zu den seltensten BMW Klassikern der Nachkriegszeit.



DIE WELT

BMW 503: Für die Aluminium-Karosserien dieser Luxusmodelle zeichnete der Designer Albrecht Graf Goertz verantwortlich. Von Mai 1956 bis zum Produktionsende im Frühjahr 1960 wurden lediglich 273 Coupés und 139 Cabriolets in Handarbeit gefertigt. Der BMW 503 gehörte zu den exklusivsten Automobilen seiner Zeit.

BMW 507: Mit dem Roadster 507 gelang BMW einer der schönsten Sportwagen aller Zeiten. Für das Ansehen der Bayerischen Motoren Werke leistete der je nach Hinterachsübersetzung bis zu 220 km/h schnelle Sportwagen unschätzbare Dienste.



BMW International Open 2007

Golfclub München Eichenried
21. - 24. Juni 2007

BMW Golfsport



bmw-golfsport.com

Freude am Fahren

Fast alle BMW 507, in vielen Fällen einst von internationaler Prominenz geordert, haben bis heute überlebt, davon zwei mit Sonderkarosserien.

BMW 1602: Der BMW 1600-2 entwickelte sich rasch zu einem Verkaufsschlager, bot er doch Praktikabilität und hohen Fahrspaß in attraktiver Verpackung. Reizvollstes Modell in dieser Linie war ab 1967 das von Baur in Stuttgart karossierte Vollcabriolet. Das BMW 1600 Cabriolet ist ein exklusiver Wagen, dessen Karriere als BMW Klassiker schon aufgrund der geringen Stückzahl von nur 1.682 Exemplaren vorprogrammiert war.

BMW 2002 Targa: Eine der eher seltenen Varianten des BMW 2002 blieb die von Baur in Stuttgart gebaute Cabrio-Version. 1971 hatte es für kurze Zeit ein Vollcabrio gegeben, doch zwangen Sicherheitsvorschriften zu einer neuen Lösung. Es entstand daraufhin ein offener BMW 2002 mit Überrollbügel und festen hinteren Seitenscheiben, der allerdings nicht mehr ganz den Reiz des vollkommen offenen Fahrens bieten konnte und auch optisch nicht die Harmonie des Vollcabrios erreichte.

